



Gebäudebeschreibung Los 1

zur Ausführung der Gebäudeinnenreinigung
an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Stand 31.08.2024

Gebäude 1.1



Das Gebäude 1 in der Denhardtstraße wurde 1977 als Rechnergebäude erbaut und ist über den Neubau mit dem Gebäude 2 verbunden.

Das eingeschossige Bestandsgebäude 01 wurde abgerissen und durch ein unterkellertes zweieinhalbgeschossiges neues Gebäude im Jahr 2024 ersetzt, das durch eine direkte Anbindung mit dem Campus Welcome Center der OVGU verbunden ist.

Der neue leistungsfähige Server-Standort des Universitätsrechenzentrums ist im Keller untergekommen, das Welcome-Center für die ganzheitliche Beratung und Betreuung der Studierenden und Wissenschaftler*innen ist im Erdgeschoss eingerichtet.

Die zusammengeführten dezentralen Prüfungsämter erhalten das 1. Obergeschoss.

Ein Teil des 2. Obergeschosses nimmt einen Seminar- und Veranstaltungsraum für ca. 35 Personen auf.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG. 2. OG
Nutzung:	Büroräume
Anzahl Zugänge:	4
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	1
Reinigungsraum:	Raum 037A
Materiallager Sanitärmaterial:	nicht vorhanden

Gebäude 01



Das Campus-Welcome-Center wurde 2010 neu erbaut. Es befindet sich am Anfang der Hauptachse der Otto-von-Guericke-Universität (OVGU), in unmittelbarer Nähe der Haltestelle "Universität", an der Denhardtstraße. Das Flachgebäude mit seinen rund 250 Quadratmetern bietet den Studierenden einen Raum für größere Informationsveranstaltungen und ist die zentrale Service-Einrichtung der Universität.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	EG, 1. OG, 2. OG
Nutzung:	Großraumbüro, Büro
Anzahl Zugänge:	3
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	nicht vorhanden, kann über Gebäude 1.01 - Raum 037A versorgt werden
Materiallager Sanitärmaterial:	nicht vorhanden

Gebäude 02



Das Gebäude wurde 1961 als Hochschulgebäude in Massivbauweise mit zweibündigem Grundriss errichtet. Es liegt an der Gareisstraße und bildet mit dem benachbarten Gebäude 3 einen größeren Komplex in Winkelform.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG
Nutzung:	Werkstätten, Hörsaal, Büro-, Labor- und Seminarräume
Anzahl Zugänge:	1
Anzahl Treppenhaus:	1
Anzahl Aufzug:	1, über Gebäude 3
Reinigungsraum:	nicht vorhanden
Materiallager Sanitärmaterial:	nicht vorhanden

Gebäude 03



Das Gebäude 3 wurde 1958 als Hochschulgebäude in Massivbauweise mit zweibündigem Grundriss errichtet. Das Gebäude grenzt in Winkelform an das Gebäude 2 und ist mit diesem verbunden.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG
Nutzung:	Werkstätten, Hörsaal, Büro-, Labor- und Seminarräume
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	1
Reinigungsraum:	Raum K23
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum K23

Gebäude 04



Das Gebäude 4 wurde 1904 in Massivbauweise mit Ziegelmauerwerk errichtet. Das Gebäude besitzt 5 Geschosse und wird vom Rektorat genutzt.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3. OG
Nutzung:	Büroräume
Anzahl Zugänge:	1
Anzahl Treppenhaus:	1
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	Raum K01
Materiallager Sanitärmaterial:	nicht vorhanden

Gebäude 05



Das Gebäude wurde 1910 als Schulgebäude (Lyceum, Berufsschule) in Massivbauweise mit Ziegelmauerwerk und Flachdach erbaut. Es liegt in der Falkenbergstraße 10 und wird derzeit insbesondere für zentral verwaltete Lehrräume genutzt.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG
Nutzung:	Werkstätten, Hörsaal, Büro-, Labor- und Seminarräume
Anzahl Zugänge:	4
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	1
Reinigungsraum:	Raum 112A
Materiallager Sanitärmaterial:	nicht vorhanden

Gebäude 06



Das Gebäude in der Falkenbergstraße wurde 1905 ursprünglich als Wohnhaus errichtet und ist ein typisches Gebäude aus der Gründerzeit, Es wurde ursprünglich mit einem Walmdach errichtet, nach dem Krieg jedoch provisorisch mit einem Flachdach versehen.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG, 4.OG
Nutzung:	Verwaltung
Anzahl Zugänge:	4
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	1
Reinigungsraum:	Raum K19A, Raum 017
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum K19A

Gebäude 07



Das 1905 errichtete Gebäude in der Falkenbergstraße war ursprünglich als Gymnasium konzipiert und gehört mit seiner verzierten Backsteinfassade auch in die Reihe der gründerzeitlichen Bauten in diesem Viertel.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG,
Nutzung:	Werkstätten, Büro- und Laborräume
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus	1
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	Raum K13A
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum K13A

Gebäude 09



Das Gebäude wurde 1998 neu erbaut. Es beherbergt die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik. Charakteristisch für das Bauwerk sind das Flachdach und die Glasfassade sowie der fest installierte horizontale Sonnenschutz an der Südfassade.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG, 4.OG
Nutzung:	Werkstätten, Seminar-, Büro- und Laborräume
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus	3
Anzahl Aufzug:	1
Reinigungsraum:	Raum 037
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum 037

Gebäude 10

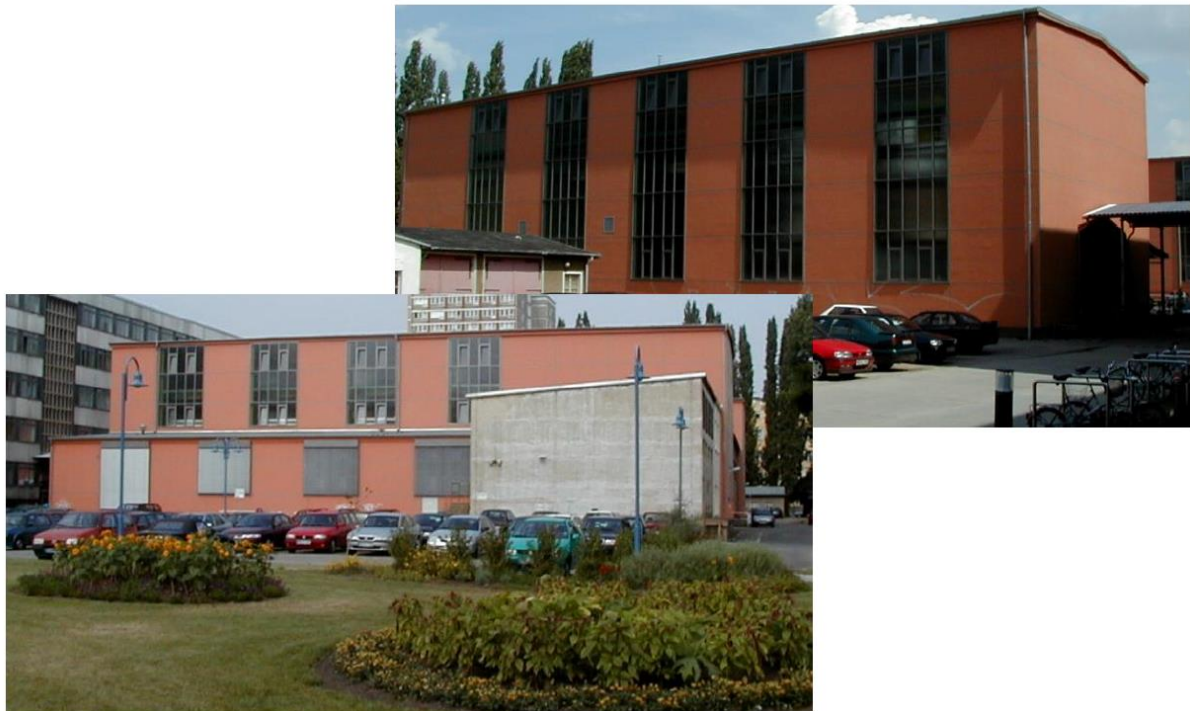


Das Gebäude 10 mit großflächigen Fensterelementen ist ein langgezogener Flachdachriegel in Stahlbetonskelettbauweise im typischen Stil der 60er und 70er Jahre. Es wurde 1967 erbaut und liegt an der Walther-Rathenau-Straße.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG, 4.OG
Nutzung:	Hörsäle, Büro-, Seminar- und Laborräume
Anzahl Zugänge:	3
Anzahl Treppenhaus:	3
Anzahl Aufzug:	1 Personenaufzug, 1 Lastenaufzug
Reinigungsraum:	Raum K04, Raum K08, Raum 025, Raum 226
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum K08

Gebäude 11, 11.1, 11.2



Die gegenüber dem bereits beschriebenen Gebäude 10 befindlichen Hallen, einschließlich des mehrgeschossigen Zwischenbaus, sind als eingeschossige Werkshallen mit teilweiser Unterkellerung konzipiert. Die Halle für Fördertechnik wurde 1968, die Halle Walzwerk 1969 und der Zwischenbau 1970 fertiggestellt.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, OG
Nutzung:	Werkstätten, Maschinenhallen, Büro- und Laborräume,
Anzahl Zugänge:	9
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	Gebäude 11 - Raum 103 Gebäude 11.1 - Raum K04A, Raum 103
Materiallager Sanitärmaterial:	Gebäude 11.1 - Raum 103

Gebäude 12



Das Gebäude 12, ein Institutsgebäude, welches die dazugehörige Halle U-förmig umschließt, wurde 1959 errichtet. Von den Fluren des einbündigen Institutsgebäudes ist die Halle über Stahlfenster einzusehen und über die Erdgeschoßzone zugänglich. Im Jahr 2012 wurde es mit dem neu erbauten Gebäude 13 verbunden.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, OG
Nutzung:	Maschinenhalle, Werkstätten, Büro-, Seminar- und Laborräume
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	Raum K21
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum K21

Gebäude 13



Der zweigeschossige Neubau des Instituts für Kompetenz in AutoMobilität, kurz: IKAM, wurde 2012 fertig gestellt. Das hochmoderne Forschungslaborgebäude auf dem Campus intensiviert die Automobilforschung für das 21. Jahrhundert. Auf rund 620 Quadratmetern Fläche befinden sich hochmoderne Laboreinrichtungen, Maschinen und Geräte.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG
Nutzung:	Büro-, Seminar- und Laborräume
Anzahl Zugänge:	1
Anzahl Treppenhaus:	1
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	nicht vorhanden

Gebäude 14, 14.1, 14.2, 14.3



Das Gebäude 14 sowie die zugehörigen Hallenskelettbauten wurden 1958 als Institutsgebäude bzw. Versuchshallen geplant und realisiert. Die Hallen sind über das Keller- und Erdgeschoß mit dem Institutsgebäude verbunden. Der Grundriss des Institutsgebäudes ist rechteckig mit kleinen Abwinklungen an den beiden Enden. Die Grundrissstruktur ist einbündig.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, OG
Nutzung:	Maschinenhallen, Werkstätten, Büro-, Seminar- und Laborräume
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	Raum K10
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum K10

Gebäude 15, 15.1, 15.2



Das Gebäude 15 ist ein 1960 in Massivbauweise errichtetes Institutsgebäude mit zwei dazugehörigen Hallen. Alle Baukörper stehen in direkter Verbindung miteinander. Es liegt, wie das Gebäude 14, am Hohenstaufering.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, OG
Nutzung:	Maschinenhallen, Werkstätten, Büro-, Seminar- und Laborräume
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	nicht vorhanden
Materiallager Sanitärmaterial:	nicht vorhanden

Gebäude 16 und 16.1 Hörsaal



Das 1963 als Institutsgebäude errichtete Gebäude 16 umschließt einen Innenhof in rechteckiger Form, in welchen das trapezförmige Hörsaalgebäude eingebaut ist. Drei Flügel sind einbündig mit hofseitigem Flur, der vierte Flügel ist als Zweibünder mit größerer Bautiefe ausgeführt.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG
Nutzung:	Hörsaal, Werkstätten, Büro-, Seminar- und Laborräume
Anzahl Zugänge:	4
Anzahl Treppenhaus:	3
Anzahl Aufzug:	1
Reinigungsraum:	Raum K26
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum K66A, K67A,

Gebäude 18



Das Gebäude 18 wurde 1958 als Wohnheimgebäude für die TU gebaut. Die Grundfläche des Gebäudes ist L-förmig, die Grundrisstruktur zweibündig mit innenliegenden Fluren und kleinen Räumen (ca. 13 m²). Noch heute wird es teilweise als Wohnheim genutzt. Ein Großteil der Fläche steht heute jedoch der Zentralen Universitätsverwaltung sowie einigen fachlichen Einrichtungen zur Verfügung.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG, 4.OG
Nutzung:	Gästezimmer, Büro-, Seminar- und Laborräume
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	1
Reinigungsraum:	Raum K43
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum K43

Gebäude 19



Das Gebäude 19 ist ein Flachbau welcher vorrangig aus Lagerräumen und einer Werkhalle besteht. Das Gebäude ist voll unterkellert.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG
Nutzung:	Chemikalienlager und Büroraum
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus:	1
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	nicht vorhanden
Materiallager Sanitärmaterial:	nicht vorhanden

Gebäude 19.1



Das Gebäude 19.1 ist ein Flachbau in Modulbauweise, welcher vorrangig aus Lagerräumen und Büros besteht.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	EG
Nutzung:	Postannahme, -versendung und -verteilung
Anzahl Zugänge:	1
Anzahl Treppenhaus:	nicht vorhanden
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	nicht vorhanden
Materiallager Sanitärmaterial:	nicht vorhanden

Gebäude 20



Das Gebäude 20 in der Gustav-Adolf-Straße ist ein Altbau aus der Gründerzeit (1905) mit strukturierter Fassade. Ursprüngliche Dachform war ein Walmdach. Durch eine Aufstockung hat das Gebäude das derzeitige Flachdach erhalten.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG
Nutzung:	Büroräume
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus:	1
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	Raum K04 + Raum K04A
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum K04 + Raum K04A

Gebäude 21



Das Gebäude 21 beheimatet den Fuhrpark der OvGU. Die Nutzungsbereiche in diesem Gebäude sind vorwiegend sowohl Büro-, Werkstatt Räume als auch Lagerflächen.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	EG, 1.OG
Nutzung:	Büroräume
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus:	1
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	Raum 103
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum 103

Gebäude 22 A-E



Das 1998 erstellte Gebäude beherbergt die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität. Die beiden abknickenden Zeilenbauten stellen einerseits den Blockrand zu den angrenzenden Straßen her, brechen jedoch am Institutseingang und zum Nordpark hinauf. Die Verbindung zu zwei Gründerzeithäusern wird über eine gläserne Fuge hergestellt.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG
Nutzung:	Büro-, Seminar-, Laborräume und Hörsäle
Anzahl Zugänge:	4
Anzahl Treppenhaus:	9
Anzahl Aufzüge:	3 Personenaufzüge
Reinigungsraum:	Gebäude 22A – Raum 014, Gebäude 22B – Raum K05 Gebäude 22C – Raum K12, Raum 106,
Materiallager Sanitärmaterial:	Gebäude 22A – Raum 014, Gebäude 22B – Raum K05 Gebäude 22C – Raum K12, Raum 106,

Gebäude 23 und 24



Die Gebäude auf dem Eckgrundstück Hohenstaufenring / Pfälzer Straße wurden 1990 / 1991 als Institutsgebäude errichtet. Bei den in Würfelform konzipierten Gebäuden handelt es sich um eine für den Schulbau entwickelte Typenbauweise mit Fertigteilelementen.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG
Nutzung:	Büro-, Seminar- und Laborräume
Anzahl Zugänge:	jeweils 2
Anzahl Treppenhaus:	jeweils 1
Anzahl Aufzug:	1 Behindertenaufzug in Gebäude 24
Reinigungsraum:	Gebäude 23 – Raum 024, Raum 113, Raum 122 Gebäude 24 – Raum 219
Materiallager Sanitärmaterial:	Gebäude 23 – Raum 024, Raum 113, Raum 122 Gebäude 24 – Raum 219

Gebäude 25



Der hochmoderne Forschungslaborneubau „Verfahrens- und Systemtechnik“ wurde Anfang 2011 fertig gestellt. Er schließt eine Lücke innerhalb des Universitätscampus zwischen dem Pfälzer Platz und den Gebäuden Hörsaal 1, Universitätsrechenzentrum und der durch das Studentenwerk betriebenen Mensa.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG
Nutzung:	Büro-, Seminar-, Laborräume
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	vorhanden
Reinigungsraum:	Raum K 14
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum K14

Gebäude 28



Der 4-geschossige Forschungsneubau „Systembiologie“, der 2013 fertiggestellt wurde, ist teilunterkellert, das Tragsystem besteht aus einem Stahlbetonskelettbau mit Stahlbetondecken, Unter- und Überzügen sowie tragenden Stahlbetonstützen und Treppenhäusern.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG
Nutzung:	Büro-, Labor- und Seminarräume
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	1
Reinigungsraum:	Raum 037, Raum 121
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum 037, Raum 121

Gebäude 91



Das Gebäude 91 wurde 2008 fertiggestellt und ist auf dem Campus der Universitätsklinik in der Leipziger Straße 44 zu finden. Auf einer Grundfläche von 3.684m² befindet sich das Institut für Biologie, welches der Fakultät für Naturwissenschaften angehört. Der Großteil der Räume wird als Labor- und Büroräume genutzt.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	EG, 1.OG, 2. OG, 3. OG
Nutzung:	Labor-, Tierversuchs-, Seminar- und Büroräume, Tierställe
Anzahl Zugänge:	2
Anzahl Treppenhaus:	2
Anzahl Aufzug:	2
Reinigungsraum:	Raum 010
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum 010

Gebäude 92



Das Gebäude 92 ist auf dem Campus der Universitätsklinik in der Leipziger Straße 44 zu finden. Hier befindet sich das 7-Tesla-Magnetresonanztomograph (Leibniz-Institut für Neurobiologie)

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	EG
Nutzung:	Untersuchungsraum und Büroräume
Anzahl Zugänge:	1
Anzahl Treppenhaus:	nicht vorhanden
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	nicht vorhanden
Materiallager Sanitärmaterial:	nicht vorhanden

Gebäude 96



Das Gebäude 96 ist auf dem Campus der Universitätsklinik in der Leipziger Straße 44 zu finden. Hier wurde der Neubau eines Forschungszentrums für den DZNE-Standort Magdeburg errichtet und im September 2013 zur Nutzung freigegeben.

Allgemeine Angaben:

Geschosse:	EG
Nutzung:	Labore und Büroräume
Anzahl Zugänge:	1
Anzahl Treppenhaus:	1
Anzahl Aufzug:	nicht vorhanden
Reinigungsraum:	Raum 024
Materiallager Sanitärmaterial:	Raum 024

Gebäude	Reinigungsraum	Materiallager Sanitärmaterial	Damenhygiene- spender	Versorgung mit Verbrauchsmaterial
01	037A	\	\	
01.1	\	\	\	Versorgung über Geb.01
02	\	\	\	Versorgung über Geb.03
03	K23	K23	\	
04	K01	\	\	Versorgung über Geb.03
05	112A	\	\	Versorgung über Geb.03
06	K19A + 017	K19A	\	
07	K13A	K13A	\	
09	037	037	\	
10	K04, K08, 025, 226	K08	\	
11	K04A + 103	103	\	
12	K21	K21	\	
13	\	\	\	Versorgung über Geb. 12
14	K10	K10	\	
15	\	\	\	Versorgung über Geb. 22
16	K26	K66A + K67A	vorhanden	
18	K43	K43	\	
19	\	\	\	Versorgung über Geb. 16
19.1	\	\	\	Versorgung über Geb. 16
20	K04 + K04A	K04 + K04A	\	
21	103	103	\	
22A	014	014	vorhanden	
22B	K05	K05	\	
22C	K12 + 106	K12 + 106	\	
22D	\	\	\	
22E	\	\	vorhanden	
23	024 + 113 + 122	024 + 113 + 122	\	
24	219	219	\	
25	K14	K14	\	
28	037 + 121	037 + 121	\	
91	010	010	\	Versorgung über Geb. 18

92	\	\	\	Versorgung über Geb. 18
96	024	024	\	Versorgung über Geb. 18